Ressort: Vermischtes

Nigeria: UN besorgt über wachsende Zahl von Selbstmordattentäterinnen

Genf, 26.05.2015, 21:20 Uhr

GDN - Das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen (Unicef) hat sich besorgt über die wachsende Zahl von Selbstmordattentaten, die in Nigeria von Frauen und Mädchen durchgeführt werden, gezeigt. Seit Juli 2014 habe es im Nordosten Nigerias mindestens neun Anschläge gegeben, die von Mädchen im Alter von sieben bis 17 Jahren verübt worden seien, teilte Unicef am Dienstag mit.

Insgesamt gehe man davon aus, dass mindestens drei Viertel aller Anschläge in der Region von Frauen oder Kindern durchgeführt worden seien. Dabei handele es sich meist um Flüchtlinge und von ihren Familien getrennte oder entführte Kinder, die für die Anschläge missbraucht würden. Die Organisation rief die Regierung in Nigeria daher auf, für den Schutz der rund 743.000 Kinder, die durch den Konflikt im Nordosten des Landes entwurzelt worden seien, zu sorgen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-55176/nigeria-un-besorgt-ueber-wachsende-zahl-von-selbstmordattentaeterinnen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619